

„Frech-Fromm-Fränkisch“: Erlös ging an die Freiwillige Feuerwehr

Ein Scheck in Höhe von 500 € ist der Erlös aus der Veranstaltung „Frech-Fromm-Fränkisch“. Karin Böhm, Walter Vierrether und Gerda Mengler saßen, wie jedes Jahr Anfang Dezember, in der Rathauhalle vor einem erwartungsvollen Publikum und trugen „weihnachtliche und nit ganz so weihnachtliche Gschichtli und Gedichtli“ vor. Mit Begleitung von Hemos-SaXBar wurden altbekannte Weihnachtslieder gesungen.

Nun ging die Spende an die Freiwillige Feuerwehr Kitzingen, zielgerichtet für die Kinderfeuerwehr. Anlass waren die sage und schreibe 355 Einsätze im Jahr 2023. Mit dieser Spende soll die Arbeit der Feuerwehr unterstützt werden, denn Feuerwehren dienen nicht nur unserer Sicherheit, sondern erfüllen auch gesellschaftliche und soziale Funktionen. Mädchen und Jungen können hier lernen, Verantwortung zu übernehmen und Freizeit sinnvoll zu gestalten.



Von links: Katharina Hagelstein (stellvertretende Kinderfeuerwehrwartin), Walter Vierrether, Karin Böhm, Matthias Gemert (Kommandant), Carsten Lieb (Vorsitzender des Vorstands).

Foto: Rudi Stadtel

Mix for Kids und Familie Lordo sammeln 3000 Euro für ein Kinderheim

In Geesdorf strahlen die Lichter, in Südafrika die Gesichter



Gemeinsam für die gute Sache, alle zusammen für Mix for Kids: Die Organisatoren des Lichterzaubers in Geesdorf freuen sich über die Spendensumme von 3000 Euro: (von links) Paula Torres Londoño, Sabine Schmidbauer, Birgit Lordo, Silke Wurlitzer, Schwester Margit Herold, Annette Spath, John Lordo, Andrea Weiglein und Thomas Lordo.

Foto: Michael Kämmerer / Mix for Kids

Die Geesdorfer Firma Dämmtec spendet 1000 Euro an Mix for Kids

„Wir haben zum Jahreswechsel auf die traditionellen Kundengeschenke verzichtet“, erklärt Firmeninhaber und Geschäftsführer Holger Reuß. „Stattdessen unterstützen wir die Projekte von Mix for Kids.“ Und damit auch das Kinderheim in Geesdorf, zu dem Reuß eine ganz persönliche Verbindung hat: „Mein Freund aus Kindheitstagen ist dort aufgewachsen.“

Im Bild Geschäftsführer Holger Reuß (rechts) und sein Sohn Erik Reuß mit dem symbolischen Spendenscheck.

Foto: Michael Kämmerer / Mix for Kids



Für den sportlichen Weg zur Arbeit spendet Kräuter Mix 2500 Euro Radfahrer helfen benachteiligten Kindern



Dirk Dorbath, Roland Gromann, Doris Golm und Robert Friedl (vorne von links) legten bei Kräuter Mix die meisten Kilometer bei der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ zurück. Zu ihrer Leistung gratulierten AOK-Kundenberater Frank Lanig sowie die Vertreter aus Belegschaftsausschuss und Personalabteilung Roman Lange, Katharina Schardt-Deublein, Linda Sahlmüller und Julian Beßler (hinten von links). Für die gefahrenen Kilometer spendete Kräuter Mix 2500 Euro an den gemeinnützigen Verein Mix for Kids.

Foto: Michael Kämmerer / Kräuter Mix GmbH

Abtswind. 16.125 Kilometer haben die Beschäftigten der Abtswinder Firma Kräuter Mix anlässlich der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ im Jahr 2023 zurückgelegt. 63 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahmen an der deutschlandweiten Initiative der Gesundheitskasse AOK teil. 40 von ihnen absol-

vierten den Arbeitsweg an mindestens 20 Tagen mit dem Fahrrad und erfüllten damit das Ziel der Aktion. Die mit Abstand meisten Kilometer im Zeitraum von vier Monaten fuhren Doris Golm, Roland Gromann, Robert Friedl und Dirk Dorbath, die allesamt auf über tausend Kilometer ka-

men. Ihren sportlichen Ehrgeiz belohnte Kräuter Mix mit einem Restaurantgutschein. Wie alle anderen erfolgreichen Radfahrer des Unternehmens erhielten auch sie ein Paar Fahrradhandschuhe. Von der AOK gab es einen Sportbeutel mit allerlei Nützlichem für künftige Touren.

Neben den Sachpreisen und der Gewissheit, beim Radfahren die eigene Gesundheit zu fördern und durch den Verzicht aufs Auto die Umwelt zu schützen, engagierten sich alle 63 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die gute Sache: Für jeden gefahrenen Kilometer spendete Kräuter Mix 15 Cent an den gemeinnützigen Verein Mix for Kids. Aufgerundet kamen so 2500 Euro für Kinderhilfsprojekte in Indien, Albanien und Deutschland zusammen. Zur Übergabe der Preise an die besten Radfahrer und des Spendenschecks trafen sich Vertreter des Belegschaftsausschusses, der Personalabteilung und von Mix for Kids sowie der AOK.

Abtswind/Geesdorf. Das festlich geschmückte Weihnachtshaus in Geesdorf hat vom ersten Advent bis zum Dreikönigstag wieder einmal zahlreiche Schaulustige in seinen Bann gezogen. Sie alle wollten sich auf dem Anwesen der deutsch-amerikanischen Familie Lordo von den unendlichen Lichtern, Farben und Figuren begeistern lassen, die nach dem Einbrechen der Dunkelheit ihre Strahlkraft entfalteten. Vom Vorgarten über die Fenster und den Balkon bis unter das Dach reichte die Dekoration des Eigenheims.

Zum Ausklingen der Weihnachtszeit luden die Lordos zusammen mit Mix for Kids zum Lichterzauber ein – einem gemütlichen Treffen am Weihnachtshaus kurz vor Silvester mit besinnlichen Klängen aus Posaunen und Trompeten, Bratwurst, Kartoffelsuppe, Glühwein, Likör, Früchtepunsch und selbstgebackenem Kuchen. Der Andrang war enorm, der Erlös aus der Veranstaltung floss an den gemeinnützigen Verein aus Abtswind, der sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen hilft.

Spendenerlös liegt bei 3000 €

Beachtliche 3000 Euro kamen an Spenden zusammen. Der Obsthof Weiglein aus Geesdorf steuerte 300 Euro bei, indem Andrea Weiglein Kartoffel-Gemüsesuppe verkaufte. Spaths Hof, ebenfalls aus Geesdorf, bot eine Auswahl an selbstgebrannten Schnäpsen und Likören an, so dass Annette Spath 280 Euro an Mix for Kids übergeben konnte. Andrea Kohles vom Weingut Kohles in Prichsenstadt stellte Mix for Kids den Glühwein

vergünstigt zur Verfügung. Und in den Spendendosen, die John und Birgit Lordo und ihr Sohn Thomas in der Adventszeit am Weihnachtshaus aufgestellt hatten, sammelten sich 650 Euro.

Auf Wunsch von Familie Lordo ging die gesamte Spendensumme an Kinder in Südafrika. In Mbongolwane, 500 Kilometer südöstlich der Metropole Johannesburg, unterhält das Kloster Oberzell aus Würzburg ein Heim für Waisen- und Findelkinder, dem eine Schule und ein Kindergarten angeschlossen sind. Ohne Spenden aus Deutschland könnten die Franziskanerinnen die drei Einrichtungen nicht betreiben.

Geld geht an Kinderheim in Südafrika

„Das Geld aus Geesdorf kommt direkt und in vollem Umfang den Kindern in Mbongolwane zugute. Die Familien sind überfordert, der Staat kann nicht überall helfen. Es sind die Ärmsten der Armen, an die hier gedacht wird“, sagt Schwester Margit Herold.

Das Kinderheim in Mbongolwane bietet ein sicheres Zuhause für 30 Kinder im Alter bis 15 Jahre. Sie kämpfen mit Traumata durch häusliche Gewalt oder Verwahrlosung und zum Teil mit gesundheitlichen Problemen wie HIV. Die Schwestern und Mitarbeiter vor Ort versuchen, den Kindern ein Zuhause und Stabilität zu geben, damit sie behütet aufwachsen und sich frei entwickeln können. Das Heim erhält staatliche Zuschüsse, die jedoch nicht ausreichen, um die Kinder mit dem Nötigsten zu versorgen.